



© illichmann architecture

Das ursprünglich als Backhaus verwendete Objekt ist ca. 200 Jahre alt und gänzlich aus Natursteinen gemauert. Der ebenerdige Raum mit seinem Tonnendach diente als Backrohr, der obere Raum als Vorratskammer und Lager. In den 1920er Jahren erfolgte der Anbau eines Kellers und eines zweiten Raumes im Obergeschoß. Im Zuge der Renovierung wurde ein baufälliger Scheunen-Anbau entfernt, die Mauern trockengelegt, die Fundamente verstärkt, die Boden- und Deckenkonstruktionen erneuert, der Dachstuhl ausgebessert und verstärkt, innenseitig neu verputzt, die Elektroinstallationen erneuert, der baufällige Kaminkopf abgetragen und neu gemauert, eine Wasserleitung vom Brunnen ins Haus verlegt, der Kanalanschluss hergestellt, Innenmauern entfernt, eine Stiege eingebaut, der alte Aussenputz abgeschlagen und die Fassaden im Stil der „Mühlviertler Bloßsteinmauern“ bearbeitet. Hierbei werden nur die Fugen zwischen den Natursteinen verputzt. Der Putz wird anschließend nicht gestrichen, sondern erhält in der äußersten Schicht einen hohen Anteil an Weißzement. Die gesamte Renovierung war geprägt von einer Achtung gegenüber der damaligen Bauweise und der stimmigen Einfachheit des Bestands. (Text: Sebastian Illichmann)

Einfamilienhaus Bergstraße

Bergstraße
4324 Rechberg, Österreich

ARCHITEKTUR
illichmann architecture

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

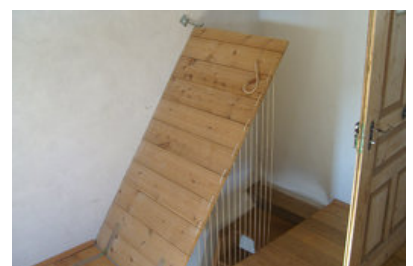
PUBLIKATIONSdatum
26. April 2009



© illichmann architecture



© illichmann architecture



© illichmann architecture

Einfamilienhaus Bergstraße

DATENBLATT

Architektur: illichmann architecture (Sebastian Illichmann)

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2004 - 2005

Ausführung: 2004 - 2005

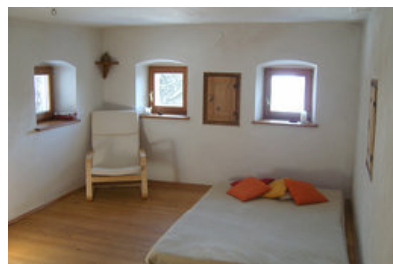
Nutzfläche: 57 m²

Bebaute Fläche: 44 m²

Umbauter Raum: 240 m³

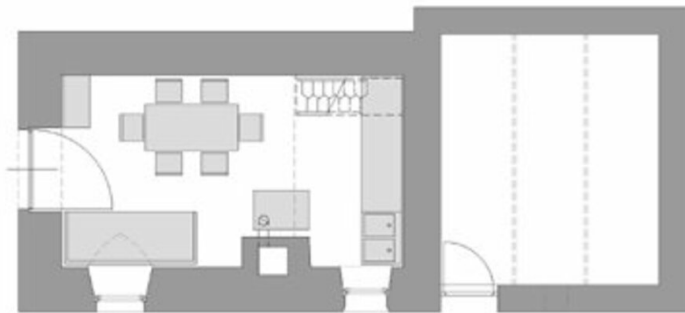
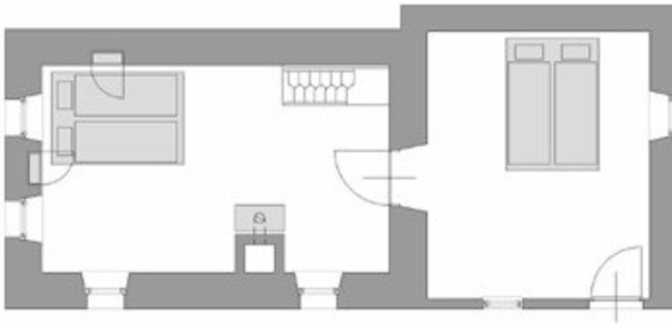


© illichmann architecture



© illichmann architecture

Einfamilienhaus Bergstraße



Projektplan